

SCHNUPPERKURSE AUF DEM WALLISER HACKBRETT

Samstag/Sonntag im Gemeindesaal von Binn mit David Elsig und Beat Tenisch

Wer gerne mal auf einem Hackbrett ein paar Töne oder eine einfache Melodie spielen möchte, kann dies am Hackbrettfestival tun. Angeboten werden Schnupperkurse auf dem Walliser Hackbrett, in Kleingruppen von 4 bis 6 Personen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Die Doppellektion von 90 Minuten kostet CHF 30.– pro Person, bis 16 Jahre CHF 15.–.

Die Kurse finden im Gemeindesaal Binn statt.

- Kurs A: Samstag, 05. Oktober, um 10.30 Uhr
- Kurs B: Samstag, 05. Oktober, um 15.15 Uhr
- Kurs C: Sonntag, 06. Oktober, um 10.30 Uhr

Anmeldung

bis spätestens Freitagmittag, 4. Oktober um 12.00 Uhr per Telefon oder WhatsApp an Beat Tenisch, 079 413 47 76, oder per E-Mail: beat.tenisch@binn.ch.

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

Das Hackbrettfestival ist nur möglich dank der Unterstützung von Privaten, Institutionen, Vereinen und Unternehmen sowie der Pfarrei Binn und der Gemeinde Binn, welchen wir dafür ganz herzlich danken.



Schreinerei
L. Tenisch & Söhne AG

Agten
Immobilien.ch



holzbau
weger



LANDSCHAFTSPARK
BINNTAL



HOTEL
OFENHORN
BINN seit 1883

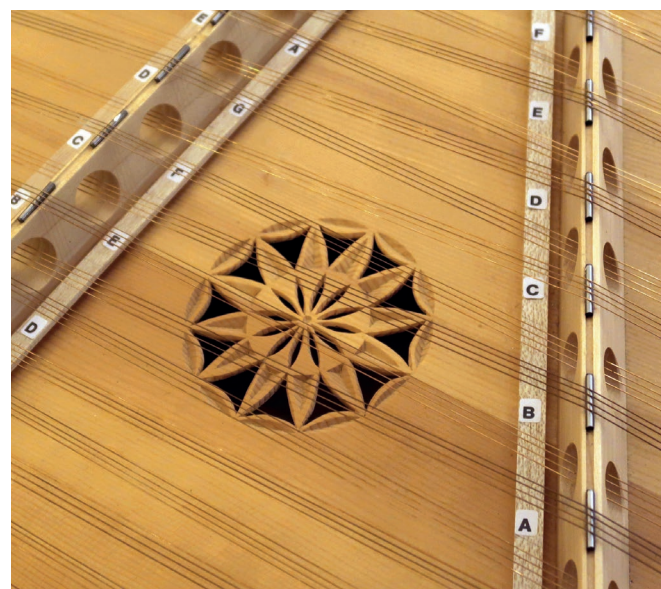
DAS WALLISER HACKBRETT

Die Gebrüder Walpen in Grengiols bauten in den 1950er-Jahren das Hackbrett ihres Grossvaters nach und retteten so das Instrument in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts. Während mehreren Jahrzehnten war Markus Tenisch in Binn der einzige Hackbrettbauer im Wallis und entwickelte das Instrument weiter. Seit Kurzem führt Adrian Gundi bei Holzbau Weger in Münster die Tradition des Hackbrettbaus fort.

Seit dem April 2022 steht «die Bau- und Spielweise des Walliser Hackbretts» auf der Liste des immateriellen Kulturerbes des Kantons Wallis.

Der Verein Binn Kultur und der Landschaftspark Binntal bieten mit dem jährlich wiederkehrenden Festival dem Hackbrett allgemein und dem Walliser Hackbrett im Besonderen eine Plattform. Ensembles aus dem Oberwallis, der übrigen Schweiz und dem Ausland werden jeweils im Herbst für Konzerte ins kleine Bergdorf eingeladen. Dabei erschliessen sie dem Publikum eine überraschende Vielfalt von Klängen und Stilrichtungen, von der Klassik über die Volksmusik bis zu Jazz, Rock und Improvisierter Musik.

2022 erhielt Binn Kultur als Anerkennung für das Hackbrettfestival den «Goldenen Cäsar», gestiftet von der Treuhand Mattig-Suter und Partner. Das Preisgeld wurde für den Ankauf von zwei Walliser Hackbrettern eingesetzt, die an Jugendliche ausgeliehen werden.



PROGRAMMÜBERSICHT 2024

Freitag, 4. Oktober

20.30 Uhr Konzertpremiere mit Regula Ritler und Ephraim Salzmann in der Pfarrkirche Binn

Samstag, 5. Oktober

14.00 Uhr Klingender Vortrag «Yangqin» mit der chinesischen Hackbrettspielerin Li Lingling im Hotel Ofenhorn

17.00 Uhr Konzert «Appenzell Ost» in der Pfarrkirche Binn

20.30 Uhr Konzert «Jütz» in der Pfarrkirche Binn

Sonntag, 6. Oktober

14.00 Uhr Konzert «Maria Ma» in der Pfarrkirche Binn

17.00 Uhr Konzert der «Hackbrättgruppe Oberwallis» in der Pfarrkirche Binn

Detailinformationen zum Programm und den Musikerinnen und Musikern, Links auf Videoclips und allfällige Änderungen finden sich auf: www.binnkultur.ch.

INFORMATIONEN

PREISE

Einzeleintritt: CHF 25.–, Personen in Ausbildung CHF 10.–, Kinder bis 15 Jahre CHF 5.–.

Festivalpass: CHF 120.– (statt CHF 150.–) für 5 Konzerte in der Pfarrkirche und den klingenden Vortrag im Hotel Ofenhorn.

Barzahlung oder TWINT an der Festivalkasse im Tourismusbüro Binn.

RESERVATION

Bitte benutzen Sie den Vorverkauf: Landschaftspark Binntal, Tel. 027 971 50 50 oder online:

www.landschaftspark-binntal.ch/veranstaltungen

KULTURBUS (RUFBUS)

Nach dem letzten Konzert des Tages fährt ein Rufbus von Binn Dorfplatz über Ernen nach Fiesch Bahnhof. Abfahrt Freitag/Samstag um 22.45 Uhr, am Sonntag um 18.45 Uhr ab Postautohaltestelle «Binn Dorf». Reservationen am Freitag/Samstag bis 19.00 Uhr, am Sonntag bis 16.00 Uhr per SMS oder Telefon an 079 549 92 41 (Andreas Weissen).

ORGANISATION

Verein Binn Kultur: www.binnkultur.ch, und
Landschaftspark Binntal: www.landschaftspark-binntal.ch.



LANDSCHAFTSPARK
BINNTAL



Hackbrettfestival in Binn im Wallis

4. – 6. Oktober 2024



Fünf Konzerte in drei Tagen
Klingender Vortrag «Yangqin»
Schnupperkurse Walliser Hackbrett

BINN
KULTUR



APPENZELL OST

Christa Kölbener (Hackbrett), Damian Neff (Geige), Martin Fässler (Bass)

Seit 2021 erarbeiteten die drei Freunde, die östlich von Appenzell beheimatet sind, ein gemeinsames Repertoire, das von gepflegt traditionell bis überraschend international reicht. Die mit Freude, Energie und einer Prise Spielwitz dargebotenen Klänge bleiben stets klar und leicht, regen zum genauen Hinhören an und berühren nachhaltig.



REGULA RITLER & EPHRAIM SALZMANN

Regula Ritler (Jodel) und Ephraim Salzmann (Hackbrett)

Obwohl die beiden Kulturpreisträger aus Naters die Leidenschaft zur Musik und die Liebe zur Natur teilen und die Belalp als ihren Lieblingsort für Ruhe und Inspiration bezeichnen, sind sie bisher selten zusammen aufgetreten. So verspricht ihr erstes gemeinsames abendfüllendes Konzert mit Wurzeln in der Tradition und Offenheit für Neues ein emotionales, vielfältiges Erlebnis: regional und original.

MARIA MA

Solokonzert mit Eigenkompositionen für Hackbrett und Stimme.

Maria Ma verwebt schwebende Klangteppiche mit komplexer Rhythmik und lässt ab und zu auch ihre volksmusikalischen Wurzeln durchklingen. Ihre Kompositionen sind inspiriert vom obertonreichen Sound des vielsaitigen Instruments und von ihren Reisen und Begegnungen. Reiner Hackbrett-Sound, der sich ungehindert entfalten darf!



HACKBRÄTTGRUPPA OBERWALLIS

Konzert mit Susanne Berchtold, David Elsig, Sonja Imstepf, Kathrin Reinhard, Antoinette Rossé Berchtold, Beat Tenisch, Fränzi Weger, (alle Hackbrett) sowie Ingemar Imboden (Bass)

Die Formation «Hackbrättgruppa Oberwallis» spielt sowohl traditionelle wie auch neue Melodien, dargeboten in abwechselnden Kleingruppen. Dazwischen erklingen bekannte Stücke im Zusammenspiel aller Hackbrettlerinnen und Hackbrettler.



JÜTZ

Isa Kurz (Stimme, Geige, Akkordeon, Hackbrett), Daniel Woodtli (Trompete, Flügelhorn, Stimme, Hackbrett) und Philipp Moll (Kontrabass, Stimme)

Das zur Hälfte aus der Schweiz und aus Tirol stammende Trio durchquert verschiedene regionale Dialekte und klangliche Färbungen. Die Grenzen zwischen Tradition, Klassik und zeitgenössischen Elementen verlaufen fließend. Kurz: Die drei kreieren «Bergsound mit Internationalität» (Salzburger Nachrichten).

KLINGENDER VORTRAG: YANGQIN

Konzert von Li Lingling (chinesisches Hackbrett) mit kurzen Erläuterungen zur chinesischen Musiktradition und zum Yangqin

Die Musikerin, die aus der chinesischen 22-Millionen-Metropole Beijing ins 120-Seelen-Dorf Binn anreist, ist eine renommierte und versierte Yangqin-Spielerin. Li Lingling erlernte das Hackbrettspiel von ihrem Vater und entwickelte es zur Perfektion. Ihre akademische Laufbahn widmete sie ausschliesslich dem Instrument und begleitet heute als Tutorin junge Doktorand:innen an Chinas Konservatorium für Musik in Beijing. Li Lingling half auch mit, das Instrument technisch zu verbessern. Und sie wirkt in leitender Funktion in mehreren nationalen Verbänden mit und als Vize-Präsidentin der Cimbalom World Association, CWA, dem Hackbrett Weltverband.

Das **chinesische Hackbrett Yangqin** ist ein Abkömmling des persischen Santur und kam gegen Ende der Ming-Dynastie (1368–1644) nach China. Schon der Name yan qin (= «ausländische Zither») deutet auf die fremde Herkunft hin. Heute ist das Yangqin ein wichtiger Bestandteil der chinesischen Ensemblesmusik, tritt aber seit Anfang des 20. Jahrhunderts auch als Soloinstrument auf.

